



Stadt Herne

Mit Grün. Mit Wasser. Mittendrin.

Die Stadt Herne sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pflegefachkraft (w/m/d)

(Kennziffer 41/1341)

im Team „Sozialhilfe in Einrichtungen“ im Fachbereich Soziales.

Das Team gehört zu der Abteilung „Sozialhilfe außerhalb und innerhalb von Einrichtungen und Grundsicherung im Alter“.

Diese Abteilung ist die Größte des Fachbereichs.

Wir bieten Ihnen:

- eine leistungsgerechte Vergütung nach **Entgeltgruppe 9a TVöD VKA**
- ein **unbefristetes** Beschäftigungs- bzw. Dienstverhältnis in Vollzeit (**39 Wochenstunden**)
- eine Jahressonderzahlung und einen leistungsbezogenen Entgeltbestandteil
- eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und das zusätzliche Angebot der „Extra-Rente“
- vielfältige Rabatte für Mitarbeitende
- ein vergünstigtes DeutschlandTicket Job für den ÖPNV
- Fahrradleasing mit Versicherungs- und Wartungspaket sowie die Möglichkeit einer zinslosen Gehaltsvorauszahlung zur Finanzierung eines Fahrrades
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit umfangreichem Programm
- eine hohe Arbeitsplatzgarantie und Planbarkeit einer sicheren beruflichen Zukunft
- eine gute Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen des Gleitzeitmodells der Stadt Herne
- ein gutes Angebot an persönlichen und fachlichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine umfassende Einarbeitung
- die grundsätzliche Möglichkeit von Homeoffice bzw. der mobilen Arbeit
- eine vielseitige, verantwortungs- und anspruchsvolle Tätigkeit in einem motivierten Arbeitsumfeld
- teamübergreifende Zusammenarbeit

Die wesentlichen Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung von pflegebedürftigen bzw. leistungsberechtigten Personen im Rahmen des Leistungsrechts der Sozialgesetzbücher SGB XII, SGB XI und SGB IX unter Berücksichtigung des Grundsatzes „ambulant vor stationär“
- Prüfung und Kontrolle von Angeboten und Rechnungen der Pflegedienste
- Pflegebegutachtungen von nicht pflegeversicherten antragstellenden Personen und Leistungsberechtigten im häuslichen und stationären Umfeld (§ 264 SGB V)
- Prüfung der Notwendigkeit der Aufnahme in einer stationären Pflegeeinrichtung
 - Zusammenarbeit mit internen Dienststellen (z. B. Fachbereich Gesundheitsmanagement), Pflegekassen, Leistungserbringern und Krankenhäusern im Rahmen des Entlass-Managements
- Pflegebedarfskontrollen
- Qualitätskontrollen

- Statistische Arbeiten
- Erstellen von Berichten, Dokumentationen und Auswertungen
- Mitarbeit im Herner Netzwerk „Pflege“
- Teilnahme an Sitzungen und Arbeitskreisen

Nutzen Sie die Gelegenheit, den Aufgabenbereich und das Team vorab kennenzulernen.
Auf Wunsch vereinbaren wir gerne mit Ihnen einen Termin auch schon vor Ihrer Bewerbung.

Diese Voraussetzungen müssen Bewerber*innen erfüllen:

- einen examinierten Abschluss zur/zum Gesundheits- und Krankenpfleger*in oder zur/zum examinierten Altenpfleger*in
- mehrjährige Berufserfahrung im stationären und/oder ambulanten Pflegebereich und ggf. Wahrnehmung von Leitungsaufgaben
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Akteur*innen der Pflege (z. B. Pflegekassen, Krankenhäuser, ambulante Dienste, stationäre Einrichtungen)
- Führerschein der Klasse B
- Erfahrung im Qualitätsmanagement (konzeptionelle Prüfung und Beratung)
- Fertigkeiten im Umgang mit einer EDV-unterstützten Arbeitsumgebung (Microsoft Word, Excel, PowerPoint, Access)
- Motivation und Bereitschaft auch außerhalb der üblichen Zeiten zu arbeiten
- Bereitschaft zur ständigen Weiter- und Fortbildung
- Kenntnisse im Bereich der Sozialgesetzbücher SGB V, SGB IX, SGB XI und SGB XII

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird hinsichtlich der zu übernehmenden Aufgaben zudem folgendes Kompetenzprofil erwartet:

- Fachkompetenzen
- Methodenkompetenzen
- Kommunikationskompetenz
- Flexibilität
- Diversity Kompetenz
- Digitalkompetenz

Grundlage unserer Erwartungen ist das Kompetenzmodell der Stadt Herne, das Sie unter www.herne.de/kompetenzmodell einsehen können.

Die Stadtverwaltung Herne definiert sich als moderne Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und die Vielfalt der Lebensentwürfe ihrer Mitarbeitenden fördert und dadurch Perspektiven schafft. Für ihr beispielhaftes Handeln wurde die Stadtverwaltung Herne 2025 zum dritten Mal in Folge mit dem Prädikat „Total E-Quality“ ausgezeichnet. Ihr erklärtes Ziel ist es, dass sich die Stadtgesellschaft auch in ihrer Belegschaft widerspiegelt.

Die Besetzung der Vollzeitstellen ist grundsätzlich in **Teilzeitform** (Job-Sharing) möglich. Bei der Funktionsübertragung auf zwei in Teilzeit beschäftigte Mitarbeitende können nach Absprache aller Beteiligten bestimmte Arbeitszeitmodelle festgelegt werden.

Die Stadt Herne nimmt Ihre Bewerbung unabhängig von Ihrem Geschlecht, Ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung und sexuellen Identität gerne entgegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation im Rahmen der gesetzlichen Regelungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind willkommen.

Werden auch Sie Teil des Teams und prägen zusammen mit rund 3.000 Mitarbeitenden die Zukunft der Stadt Herne.

Nutzen Sie dazu unser Online-Bewerbungsverfahren und bewerben Sie sich ganz einfach online auf unserer Homepage unter www.herne.de/Rathaus/Stellen-und-Ausbildung bis zum **27. September 2026**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Kontakt:

Als Ansprechperson steht Ihnen für inhaltliche Fragen aus dem Fachbereich Soziales Herr Trippner (**02323/16-3221**) zur Verfügung.

Für verfahrenstechnische Fragen wenden Sie sich an Frau Ringleben vom Personaleinsatzmanagement (**02323/16-2352**).

Weitere Informationen zur Stadt Herne finden Sie im Internet unter www.herne.de.